

AZ: 61.2 / Frau Rautenstrauch

**Drucksache Nr.: 1192/2013/DS**  
=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	13.03.2018	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	27.03.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM / Stadtbaurat / 1. Stadtrat / Stadtrat

**Verhandlungsgegenstand:**

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
(ISEK)**

**A n t r a g :**

Der 1. Fortschreibung des ISEK-Zielsystems vom 22.11.2016 gemäß Anlage 1a wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

K e i n e

**B e g r ü n d u n g :**

**1. Zweck der Vorlage**

Die vorliegende Drucksache dient der inhaltlichen Weiterentwicklung der am 22.11.2016 beschlossenen Ziele für die Stadtentwicklung.

Das Ergebnis findet Eingang in den Haushaltsplan 2019 / 2020. Auf diese Weise wird die Kopplung des ISEK-Prozesses an die Haushaltsplanung bis zum Jahresende 2018 abgeschlossen (ausführliche Beschreibung des Vorgehens vgl. 0852/2013/DS, RV 22.11.2016).

## **2. Fortschreibung des ISEK-Zielsystems (Strategiebeschluss der Selbstverwaltung)**

Am 22.11.2016 hat die Selbstverwaltung erstmals ein produktrahmenbezogenes ISEK-Zielsystem<sup>1</sup> als strategischen Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Stadt Neumünster beschlossen. Zugleich wurde festgelegt, dieses Zielsystem erstmals im 1. Quartal 2018, danach alle zwei Jahre im 1. Quartal, durch einen entsprechenden Beschluss der Selbstverwaltung fortzuschreiben (Strategiebeschluss) und es zusammen mit den Schlüsselmaßnahmen<sup>2</sup> zur Umsetzung der Ziele im Haushaltsplan abzubilden.

Als Grundlage für den Strategiebeschluss 2018 hat die Verwaltung einen Vorschlag zur Fortschreibung des ISEK-Zielsystems erarbeitet (vgl. Anlage 1a). Dieser ist im Verlauf des Jahres 2017 im Zusammenhang mit der Auswahl und der Zielzuordnung der ISEK-Schlüsselmaßnahmen durch die Fachdienste entstanden.

Das aktuell gültige, am 22.11.2016 von der Ratsversammlung beschlossene ISEK-Zielsystem ist ebenfalls beigefügt (vgl. Anlage 1b). Alle Änderungsvorschläge gegenüber dieser bisherigen Fassung sind in Anlage 1a in roter Schrift hervorgehoben und werden im Folgenden begründet.

### **2.1 Gesamtstädtische Ziele**

#### *Ziel bisher:*

Verschiedene Bevölkerungsgruppen und ihre verschiedenen Bedürfnisse berücksichtigen

#### *Ziel neu:*

Alle Bevölkerungsgruppen und ihre verschiedenen Bedürfnisse berücksichtigen

#### *Begründung:*

Die Absicht, in der gesamtstädtischen Strategie keine Bevölkerungsgruppe auszuschließen, wird deutlicher erkennbar. Begründete Priorisierungen bleiben möglich (so z.B. Maßnahmenempfänger aus Beschlüssen zum Handlungskonzept Armut)

#### 1 Standards ISEK-Ziele:

- Strategische ISEK-Elemente
- Gesamtstädtische Ziele: produktbereichsübergreifend, d. h. für alle oder mehrere Aufgabenbereiche der Daseinsvorsorge relevant,
- Produktbereichsziele: für einen Produktbereich / ein Thema relevant
- Dokumentation im Haushaltsplan
- Fortschreibung durch die Ratsversammlung alle 2 Jahre im 1. Quartal (Strategiebeschluss)

#### 2 Standards ISEK-Schlüsselmaßnahmen:

- Operative ISEK-Elemente
- Wesentliche Maßnahmen / Projekte zur Unterstützung der Zielerreichung
- Quellen: Beschlüsse zu Anträgen und Drucksachen, Inhalte von Fachkonzepten oder Verträgen, Pflichtaufgaben etc.
- Dokumentation in Haushaltsplan und Stadtentwicklungsbericht
- Fortschreibung laufend, insbesondere durch Selbstverwaltung (Beschlüsse) und Fachdienste

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken

Begründung:

Aufgrund des wahrnehmbaren Handlungsbedarfs zur Stärkung gesellschaftlichen Zusammenhalts und demokratischer Strukturen sowie entsprechender Schlüsselmaßnahmen (z. B. „Initiierung, Aufbau und Begleitung eines Kinder- und Jugendbeirats“) wird vorgeschlagen, ein neues gesamtstädtisches Ziel dazu zu formulieren.

Ziel bisher:

Alleinstellungsmerkmale / Besonderes Profil aufbauen

Ziel neu:

Stadtidentität / Besonderes Profil stärken

Begründung:

Das Stadtimage ist sowohl nach außen als auch nach innen entwicklungsfähig. Um beides auf der Zielebene abzubilden, soll einer der beiden eher auf Außenwirkung abzielenden Begriffe „Alleinstellungsmerkmale“ und „Besonderes Profil“ durch den nach innen mit stärkerem Einwohnerbezug wirkenden Begriff „Stadtidentität“ ersetzt werden. Eine solche Stadtidentität ist in Neumünster – ebenso wie ein besonderes Profil – bereits existent und muss daher nicht „aufgebaut“, sondern „gestärkt“ werden.

Ziel bisher:

(Innen-)Stadt attraktiver machen

Ziel neu:

Innenstadt attraktiver machen

Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln

Begründung:

Die Klammern sollen entfernt werden. Neben dem „Innenstadtziel“ soll künftig gleichberechtigt ein „Stadtteilziel“ in das ISEK-Zielsystem aufgenommen werden. Schlüsselmaßnahmen wie das „Innenstadtkonzept“ einerseits und die „Stadtteilrahmenpläne“ andererseits legen dies nahe.

Ziel bisher:

--

Ziel neu (bisher im Produktbereich1):

Verwaltung modernisieren

Begründung:

Das Ziel soll aus dem Produktbereich 1 auf die gesamtstädtische Ebene verschoben werden. Zugehörige Schlüsselmaßnahmen sind nicht nur im Produktbereich 1 vorhanden (Beispiel: „ISEK“, Budget im Produkt 51102 – Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben).

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern

Begründung:

Das Ziel „Umweltpolitisch nachhaltig handeln“ soll aus dem Produktbereich 5 auf die gesamtstädtische Ebene verschoben und umformuliert werden.

Zugehörige Schlüsselmaßnahmen sind nicht nur im Produktbereich 5 vorhanden (Beispiel: „Konversion ehem. Hindenburg-Kaserne – Mitwirkung am BImA-Projekt Bodenuntersuchung“, Budget im Produkt 12204 – Umweltschutz).

Durch die Umformulierung und die Verschiebung auf die gesamtstädtische Ebene soll den Themen Umwelt und Lebensqualität zudem ein höheres Gewicht verschafft werden.

Ziel bisher:

--

Ziel neu (bisher im Produktbereich 6):

Finanzpolitisch nachhaltig handeln

Begründung:

Das Ziel soll aus dem Produktbereich 6 auf die gesamtstädtische Ebene verschoben werden, da es grundsätzlich bei der Bearbeitung aller Schlüsselmaßnahmen zu berücksichtigen ist.

## **2.2 Produktbereichsziele**

### **2.2.1 Produktbereich 1 „Zentrale Verwaltung“**

Ziel bisher:

Verwaltung modernisieren

Ziel neu:

--

Begründung:

Das Ziel soll aus dem Produktbereich 1 auf die gesamtstädtische Ebene verschoben werden.

Zugehörige Schlüsselmaßnahmen sind nicht nur im Produktbereich 1 vorhanden (Beispiel: „ISEK“, Budget im Produkt 51102 – Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben).

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Digitalisierung gestalten

Begründung:

Angesichts des in nahezu allen Fachdiensten, in Kitas, Schulen und anderen Außenstellen vorhandenen Handlungsbedarfs im Hinblick auf die Digitalisierung kommunaler Arbeitsprozesse und Leistungen wird die Formulierung eines eigenen Ziels zum Thema vorgeschlagen.

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen

Begründung:

Angesichts des altersbedingten Ausscheidens von fast 40 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bis zum Jahr 2030 und des bereits heute deutlich wahrnehmbaren Fachkräftemangels wird die Formulierung eines eigenen Ziels zum Thema vorgeschlagen.

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten

Begründung:

Es wird vorgeschlagen, für die der Ordnungsverwaltung zuzuordnenden Schlüsselmaßnahmen im Produktbereich 1 ein Ziel zu formulieren.

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen

Begründung:

Es wird vorgeschlagen, für die Schlüsselmaßnahmen der Aufgabenbereiche Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Produktbereich 1 ein Ziel zu formulieren.

## **2.2.2 Produktbereich 2 „Schule und Kultur“**

Ziel bisher:

Standort einer privaten Hochschule werden

Ziel neu:

Standort einer Hochschule werden

Begründung:

Es wird vorgeschlagen, das Wort „privaten“ aus der Zielformulierung zu streichen, da eine Hochschulbindung unabhängig von der Trägerschaft anzustreben ist.

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen bzw. erhöhen

Begründung:

Angesichts laufender und teilweise viel beachteter Schlüsselmaßnahmen zur Erhöhung der Teilhabe in den genannten Bereichen (Beispiele: verschiedene Schlüsselmaßnahmen, die sich aus dem Handlungskonzept Armut ergeben, Angebote des Theaters und der Stadtbücherei) wird vorgeschlagen, eine entsprechende Zielformulierung zu ergänzen.

### **2.2.3 Produktbereich 3 „Soziales und Jugend“**

Es werden keine Zielveränderungen vorgeschlagen.

### **2.2.4 Produktbereich 4: „Gesundheit und Sport“**

Es werden keine Zielveränderungen vorgeschlagen.

### **2.2.5 Produktbereich 5: „Gestaltung der Umwelt“**

Ziel bisher:

Umweltpolitisch nachhaltig handeln

Ziel neu:

--

Begründung:

Das Ziel soll aus dem Produktbereich 5 auf die gesamtstädtische Ebene verschoben und zu "Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern" umformuliert werden. Zugehörige Schlüsselmaßnahmen sind nicht nur im Produktbereich 5 vorhanden (Beispiel: „Konversion ehem. Hindenburg-Kaserne – Mitwirkung am BImA-Projekt Bodenuntersuchung“, Budget im Produkt 12204 – Umweltschutz). Durch die Umformulierung und die Verschiebung auf die gesamtstädtische Ebene soll den Themen Umwelt und Lebensqualität zudem ein höheres Gewicht verschafft werden.

### **2.2.6 Produktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“**

Ziel bisher:

Finanzpolitisch nachhaltig handeln

Ziel neu:

--

Begründung:

Das Ziel soll aus dem Produktbereich 6 auf die gesamtstädtische Ebene verschoben werden, da es grundsätzlich bei der Bearbeitung aller Schlüsselmaßnahmen zu berücksichtigen ist.

Ziel bisher:

--

Ziel neu:

Konzernstruktur stärken

Begründung:

Angesichts der Bedeutung städtischer Beteiligungen für die Erbringung wesentlicher Leistungen der Daseinsvorsorge bedarf dieses Thema auch vor dem Hintergrund umzusetzender Reformen des Gemeindefinanzrechts besonderer Aufmerksamkeit und Ausrichtung.

## **3. Sachstandsbericht**

### **3.1 ISEK-Zweck**

ISEK steht für „Integriertes **StadtEntwicklungsKonzept**“ und versteht sich als dynamisches Instrument der Steuerungsunterstützung für Selbstverwaltung, Verwaltungsvorstand und Fachdienste zum Zwecke einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Es verbindet die für eine strategische Ausrichtung und Steuerungsunterstützung relevanten Elemente (insbesondere Ziele und Schlüsselmaßnahmen) mit Hilfe der Haushaltsplanung in einem dynamischen Gesamtsystem.

Im Rahmen eines Berichtswesens wird über die Zielerreichung bzw. den Umsetzungsstand von Schlüsselmaßnahmen informiert.

### **3.2 Rückblick: ISEK-Bilanz 2017**

Nach der Festlegung der ISEK-Elemente

- Zielsystem
- Schlüsselmaßnahmen
- Stadtentwicklungsbericht (Monitoring)
- Sektorale (themenbezogene) Handlungsrahmen und Arbeitsgrundlagen (Fachplanungen, Fachkonzepte, Berichte, etc.)
- Haushaltsplan und Haushaltsbericht
- Räumliches Leitbild

und der Definition von Standards für deren Dokumentation, Bewirtschaftung und Fortschreibung wurde damit begonnen, diese Elemente an bestehende Planungs- und Berichtsprozesse (insbesondere Haushaltsplanaufstellung) anzubinden.

In 22 Sitzungen der ISEK-AG, 4 Lenkungsgruppensitzungen (ISEK-AG und Verwaltungsvorstand), 2 Fachdienstleitungsrunden mit ISEK-Schwerpunkt und 19 Fachdienst-Workshops im Verlauf des Jahres 2017 sowie einer Strategieklausur der Führungskräfte der Verwaltung im Januar 2018 wurde(n)

- Vorschläge zur Fortschreibung des ISEK-Zielsystems dokumentiert,
- Auswahl und Zielzuordnung der ISEK-Schlüsselmaßnahmen beraten,
- mehr als 100 relevante Handlungsrahmen / Arbeitsgrundlagen dokumentiert,
- die Weiterentwicklung des Stadtentwicklungsberichts als öffentliches ISEK-Monitoring konzipiert (erstmalig vollständig sichtbar im September 2018 nach Aufnahme von Schlüsselmaßnahmen-Statusberichten),
- ein unterjähriges, verwaltungsinternes ISEK-Monitoring im Haushaltsbericht aufgebaut,
- ein Entwurf für die Erweiterung des Vorlagendeckblatts um einen „ISEK-Check“ erstellt (Abstimmung mit dem Ältestenrat bis Juni 2018 geplant),
- die Aufnahme des ISEK-Zielsystems und der -Schlüsselmaßnahmen der Fachdienste in die Teilhaushalte des Haushaltsplans vorbereitet,
- die ISEK-Schritte 2018 mit den Haushaltsplanungsterminen 2018 abgestimmt,
- eine Standardberichterstattung der Fachdienste in den Fachausschüssen im November 2018 konzipiert.

Der zwischenzeitlich fortgeschriebene ISEK-Arbeits- und Zeitplan 2016–2020 (vgl. Anlage 2) zeigt wesentliche Arbeitsschritte bis zum Abschluss der Haushaltsplanaufstellung 2019 / 2020 und ordnet diese zeitlich ein. Ab 2019 wiederholen sich die dargestellten Beteiligungsschritte 6 bis 8 und 10 bis 12 alle zwei Jahre.

Im Rahmen des verwaltungsinternen Beteiligungsverfahrens im Jahr 2017 hat die ISEK-AG alle Fachdienste zum neuen ISEK-Ansatz geschult und gemeinsam mit ihnen erstmals die ISEK-Schlüsselmaßnahmen erarbeitet.

Als Schlüsselmaßnahmen werden die Teile des Arbeitsprogramms der Verwaltung bezeichnet, die zur Unterstützung der ISEK-Zielerreichung besonders geeignet erscheinen.

Alle diese Schlüsselmaßnahmen wurden bereits durch die politischen Gremien beschlossen. Das Arbeitsprogramm der Verwaltung, das sich aus Beschlüssen zu Drucksachen und Anträgen der Selbstverwaltung, durch Inhalte von Fachkonzepten oder Verträgen, Pflichtaufgaben etc. ergibt, geht insgesamt über die ISEK-Schlüsselmaßnahmen hinaus.

Die Gesamtübersicht aller aktuellen ISEK-Schlüsselmaßnahmen in der Zuordnung zu den ISEK-Zielen nach Produktbereichen sowie unter Angabe des verantwortlichen Fachdienstes und des derzeitigen Status` ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Verwaltung prüft künftig nach jeder Sitzungsfolge, inwieweit diese Übersicht einer Anpassung bedarf.

### 3.3 Ausblick: ISEK-Schritte 2018

Um die Kopplung des ISEK-Prozesses an die Haushaltsplanung vollständig umzusetzen, sind bis zum Jahresende noch die unten aufgeführten Schritte erforderlich.

Für die Selbstverwaltung besonders hervorzuheben ist neben dem Stadtentwicklungsbericht die Erweiterung der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen um ISEK-Ziele und ISEK-Schlüsselmaßnahmen (siehe auch: Haushaltsbegleitantrag E14 zum Haushalt 2013 / 2014).

Als Beratungsunterstützung im Vorfeld des Haushaltsbeschlusses stellen alle Fachdienste im November ihre Teilhaushalte in den jeweiligen Fachausschüssen vor. Die Vorstellung umfasst neben einer Schilderung der Budgetentwicklung des Fachdienstes Statusberichte der dort bearbeiteten ISEK-Schlüsselmaßnahmen und gibt damit Einblick in den Fachdienstbeitrag zur ISEK-Zielerreichung.

2. Quartal: Erweiterung des Vorlagendeckblatts

**Bis Juni: Einbringen der ISEK-Elemente in den Haushaltsentwurf 2019 / 2020**

Bis 15.06.: Haushaltsplanung / Erstellung der Schlüsselmaßnahmen-Statusberichte für den Stadtentwicklungsbericht

**11.09.: Vorlage des Stadtentwicklungsberichts**

25.09.: Abgabe Haushaltsentwurf / Information der Selbstverwaltung

Ab Oktober: Fraktionsberatungen zum Haushaltsentwurf 2019 / 2020

**November: Berichterstattung der Fachdienste zu ihren Teilhaushalten in den Fachausschüssen zur Unterstützung der Haushaltsberatungen**

11.12.: Haushaltsbeschluss

Im Auftrag

Im Auftrag

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber  
Erster Stadtrat

Oliver Dörflinger  
Stadtrat

Thorsten Kubiak  
Stadtbaurat

### Anlagen:

- Anlage 1a: ISEK-Zielsystem mit Fortschreibungsvorschlägen aus den Fachdiensten
- Anlage 1b: ISEK-Zielsystem gem. Beschluss der RV vom 22.11.2016
- Anlage 2: ISEK-Arbeits- und Zeitplan 2016 – 2020
- Anlage 3: Gesamtübersicht der ISEK-Ziele und -Schlüsselmaßnahmen



# Das ISEK-Zielsystem der Stadt Neumünster

mit Fortschreibungsvorschlägen aus den FDen, Stand: Januar 2017



Gesamtstädtische Ziele (Ziele mit themenübergreifender Relevanz)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken</li> <li>- Einwohnerzahl stabilisieren bzw. auf 80.000 bis 90.000 erhöhen</li> <li>- <del>Verschiedene</del> <b>Alle</b> Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken</b></li> <li>- <b>Alleinstellungsmerkmale</b> Stadtidentität / Besonderes Profil <b>aufbauen</b> stärken                 <ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>(Innen-)Stadt</del> <b>attraktiver machen</b></li> </ul> </li> <li>- <b>Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Verwaltung modernisieren</b></li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- <b>Umweltpolitisch nachhaltig handeln</b> Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern             <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Finanzpolitisch nachhaltig handeln</b></li> </ul> </li> </ul>					
Produktbereichsziele (Ziele mit Relevanz für einen Produktbereich / ein Thema innerhalb dieses Produktbereichs)					
Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung	Produktbereich 2: Schule und Kultur	Produktbereich 3: Soziales und Jugend	Produktbereich 4: Gesundheit und Sport	Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt	Produktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>Verwaltung modernisieren</del> (↑)</li> <li>- Digitalisierung gestalten</li> <li>- Stadtverwaltung als Arbeitgeber attraktiver machen</li> <li>- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten</li> <li>- Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten</li> <li>- Standort einer <del>privaten</del> Hochschule werden</li> <li>- <b>Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen bzw. erhöhen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten</li> <li>- Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden</li> <li>- Sicherstellen, dass Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft und Religion gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden</li> <li>- Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute medizinische Versorgung bieten und die Menschen angemessen vor Gesundheitsgefahren schützen</li> <li>- Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden</li> <li>- Sport als wichtigen Integrationsfaktor für alle Menschen begreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messeachse entwickeln</li> <li>- Wohnstandort attraktiv gestalten (Schwerpunkt: Familien)</li> <li>- Wirtschaftsstandort strukturell stärken</li> <li>- Radverkehr und ÖPNV stärken</li> <li>- Infrastrukturen optimieren</li> <li>- <del>Umweltpolitisch nachhaltig handeln</del> (↑)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>Finanzpolitisch nachhaltig handeln</del> (↑)</li> <li>- <b>Konzernstruktur stärken</b></li> </ul>

(↑) Das Ziel soll von der Produktbereichs- auf die gesamtstädtische Ebene verschoben werden.

# Das ISEK-Zielsystem der Stadt Neumünster

gemäß Beschluss der RV vom 22.11.2016



<b>Gesamtstädtische Ziele</b> (Ziele mit themenübergreifender Relevanz)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken</li> <li>- Einwohnerzahl stabilisieren bzw. auf 80.000 bis 90.000 erhöhen</li> <li>- Verschiedene Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alleinstellungsmerkmale / besonderes Profil aufbauen                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Innen-)Stadt attraktiver machen</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>					
<b>Produktbereichsziele</b> (Ziele mit Relevanz für einen Produktbereich / ein Thema innerhalb dieses Produktbereichs)					
Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung	Produktbereich 2: Schule und Kultur	Produktbereich 3: Soziales und Jugend	Produktbereich 4: Gesundheit und Sport	Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt	Produktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung modernisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten</li> <li>- Standort einer privaten Hochschule werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten</li> <li>- Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden</li> <li>- Sicherstellen, dass Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft und Religion gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden</li> <li>- Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute medizinische Versorgung bieten und die Menschen angemessen vor Gesundheitsgefahren schützen</li> <li>- Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden</li> <li>- Sport als wichtigen Integrationsfaktor für alle Menschen begreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messeachse entwickeln</li> <li>- Wohnstandort attraktiv gestalten (Schwerpunkt: Familien)</li> <li>- Wirtschaftsstandort strukturell stärken</li> <li>- Radverkehr und ÖPNV stärken</li> <li>- Infrastrukturen optimieren</li> <li>- Umweltpolitisch nachhaltig handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzpolitisch nachhaltig handeln</li> </ul>

ISEK-Arbeits- und Zeitplan 2016-2020

Nr.	Arbeitsschritt	Beteiligte	2016			2017			2018			2019			2020		
			2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.
<b>Einmalige Arbeitsschritte</b>																	
1	Erstmaliger Beschluss des ISEK-Zielsystems durch die Selbstverwaltung	RV			x												
2	Erstmalige Zusammenstellung von ISEK-Schlüsselmaßnahmen	ISEK-AG, FD															
3	Abstimmung der ISEK-Schlüsselmaßnahmen mit den Sachgebietsleitern	ISEK-LG						x							(x)		
4	Darstellung der ISEK-Relevanz von Vorlageninhalten auf dem Vorlagendeckblatt	Ältestenrat, FD 10, ISEK-GS, alle Vorlagenerstellenden															
<b>Wiederkehrende Arbeitsschritte</b>																	
5	Bewirtschaftung der ISEK-Ziele und -Schlüsselmaßnahmen im verwaltungsinternen Haushaltsbericht (monatlich)	FD															
6	Meldung der ISEK-Schlüsselmaßnahmen für die neue HH-Periode (bisherige Themenschwerpunktmeldung)	FD 20, FD								x						x	
7	Führungskräfteklausurtagung zu ISEK-Zielen und -Schlüsselmaßnahmen (Basis: Inhalte des HH-Berichts am Stichtag)	VV, FDL, ISEK-AG								x						x	
8	Bestätigung / Fortschreibung des ISEK-Zielsystems durch die Selbstverwaltung (Basis: Ergebnis der Führungskräfteklausur)	RV								x						x	
9	Vorlage des öffentlichen Stadtentwicklungsberichts (jährlich, ab 2018 mit Statusberichten zu allen Schlüsselmaßnahmen, Zusammenfassung von Dachprojekten)	ISEK-GS	x				x				x					x	
10	Dokumentation des fortgeschriebenen ISEK-Zielsystems und der zugehörigen -Schlüsselmaßnahmen im Haushaltsentwurf	FD 20, ISEK-AG									x					x	
11	Berichterstattung / Budgetvorstellung der Fachdienste in den Fachausschüssen	FD, ISEK-AG									x					x	
12	Beschluss des HH-Plans	RV			x											x	

Abkürzungen:

- |     |                      |         |                                     |
|-----|----------------------|---------|-------------------------------------|
| RV  | Ratsversammlung      | FDL     | Fachdienstleitungen                 |
| VV  | Verwaltungsvorstand  | FD      | Fachdienste                         |
| SGL | Sachgebietsleitungen | ISEK-AG | FD-übergreifende ISEK-Arbeitsgruppe |
| SG  | Sachgebiete          | ISEK-GS | ISEK-Geschäftsstelle (beim FD 61)   |

# Gesamtübersicht der ISEK-Ziele und -Schlüsselmaßnahmen

## Reihenfolge

nach Produktbereichen  
darunter aufsteigend nach Ordnungszahlen der Fachdienste

## Hinweis

Alle aufgeführten Schlüsselmaßnahmen sind bereits durch die Selbstverwaltung beschlossen.

## Status-Legende

<b>1</b>	Realisierung abgeschlossen	✓
<b>2</b>	In Umsetzung	●
<b>3</b>	Klärung erforderlich	K

## Abkürzungen

<b>FD</b>	Fachdienst
<b>PB</b>	Produktbudget

## Stand

15.02.2018

Gesamtstädtische Ziele				
<b>ISEK-Ziel: Neumünster als Oberzentrum erhalten und stärken</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Fortschreibung Verträge Verwaltungsgemeinschaften Wasbek und Bönebüttel	●	10	11103	1
Teilersatzneubau FEK, 2. BA - Begleitung Bauvorhaben	●	63	52101	2
<b>ISEK-Ziel: Einwohnerzahl stabilisieren bzw. auf 80.000 bis 90.000 erhöhen</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
<i>Wohnbaumaßnahmen siehe PB 5</i>				3
<b>ISEK-Ziel: Alle Bevölkerungsgruppen und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Umsetzung IK: Fortschreibung Integrationsmonitoring	●	03	31501	4
Umsetzung HKKF: Koordinierungsstelle integrationsorientierte Aufnahme von Flüchtlingen	●	03	31501	5
Umsetzung HKKF: Koordinierungsstelle Bildungsangebote für Neuzugewanderte	●	03	31501	6
Umsetzung HKKF: Koordinierung der Sozialen Betreuung für Flüchtlinge	●	03	31501	7
Umsetzung HKKF: Deutsch für alle	●	03	31501	8
Umsetzung HK Armut: Fortschreibung des Konzepts "Offene Kinder- und Jugendarbeit" - Überprüfung der Kooperation Jugendarbeit / Schule - Bedarfsgerechte Ausrichtung der OKJA	●	40	36201	9
Präventiver Kinder- und Jugendschutz mit Themenschwerpunkten - Suchtprävention - Medienkompetenz - Interkulturelle Kompetenz - Politischer / religiöser Extremismus	●	40	36201	10
Umsetzung HKKF: Wohnraummanagement Flüchtlinge	●	61	11112	11
<b>ISEK-Ziel: Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie stärken</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Initiierung, Aufbau und Begleitung eines Kinder- und Jugendbeirats	●	40	36201	12
<b>ISEK-Ziel: Stadtidentität / Besonderes Profil stärken</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Weiterentwicklung Holstenküste	●	12	53702	13
Kulturfestival "Kunstflecken"	●	40	28101	14
Sicherung des Artist-in-residence-Programms im Internationalen Künstlerhaus "Stadttöpferei"	K	40	28101	15
Hans-Fallada-Preis	●	40	28101	16
Sanierung der Werkhalle	K	61	11112	17
Erarbeitung Konzept für das Aufstellen von Kunst im öffentlichen Raum	K	63	52101	18
<b>ISEK-Ziel: Innenstadt attraktiver machen</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Weiterentwicklung der Sondernutzungsgebührensatzung / Gestaltungsrichtlinie	K	32	12201	19
Erhalt und Weiterentwicklung des Wochenmarktes	●	32	57302	20
Platzgestaltung Großflecken	●	60	54101	21
Umgestaltung Lütjenstraße	●	60	54101	22
Umgestaltung Fahrbahn und Nebenanlagen Großflecken	●	60	54201	23
Erneuerung der Grünanlagen Innenstadt - Teichuferanlagen - Klosterinsel - Rencks Park	K	60	55101	24
Umgestaltung Großflecken - Möblierung - Bäume - Brunnenanlagen	●	60	55101	25
Innenstadtkonzept	●	61	51101	26
Citymarketing	●	61	57101	27
Begleitung Bauvorhaben Parkcenter	●	63	52101	28
Reinigung der Innenstadt an Wochenenden	√	70	54501	29
<b>ISEK-Ziel: Stadtteile entsprechend ihren jeweiligen Besonderheiten und Bedarfen entwickeln</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Umgestaltung Helmut-Loose-Platz	●	60	55101	30
Entwicklung des Einfelder Sees und des Uferbereiches (Entwicklungskonzept Einfelder See)	K	61	51101	31
ISEK - Stadtteilrahmenpläne	K	61	51102	32
<b>ISEK-Ziel: Verwaltung modernisieren</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Relaunch des städtischen Internetauftritts	●	12	11103	33
Einrichtung eines zentralen Forderungsmanagements	●	20	11108	34
Prüfung der Umsatzsteuerpflicht kommunaler Leistungen	●	20	11108	35
Erarbeitung eines Raumkonzepts	K	60	11112	36
ISEK - Prozessmanagement - Anpassung Vorlagendeckblatt (30.06.2018) - Stadtentwicklungsbericht	●	61	51102	37

<b>ISEK-Ziel: Umwelt- und Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Energiemanagement / Aufbau Energieberichterstattung	●	60	11112	38
Energetische Sanierung von Schulen / Einrichtungen der frühkindlichen Bildung - Grundschule a. d. Schwale - Kita Einfeld	●	60	11112	39
Konzept zur Vernetzung der Grünbereiche im Stadtgebiet	K	61	51101	40
Konversion Hindenburg-Kaserne - Mitwirkung am BImA-Projekt Bodenuntersuchung	●	63	12204	41
Initiierung Sanierung ehem. Hanff-Gelände	●	63	12204	42
Aufstellung Hochwasserschutzkonzept	K	63	12204	43
Aufstellung Knickschutzprogramm	●	63	55401	44
Stadtbiotopkartierung	●	63	55401	45
Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der biologischen Vielfalt	K	63	55401	46
Aufbau Klimaschutzmanagement	●	63	55401	47
Anpassung des Gebührenmodells: Einführung Duo-Gebühr	√	70	53701	48
<b>ISEK-Ziel: Finanzpolitisch nachhaltig handeln</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
<i>Keine Schlüsselmaßnahmen - Erläuterung siehe Zielbegründung!</i>				49

**Produktbereich 1: Zentrale Verwaltung**

**ISEK-Ziel: Digitalisierung gestalten**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Umsetzung der Breitbandversorgung dezentraler Standorte - Verwaltungsgebäude - Kitas - Schulen	●	11	11104	1
Einführung Behälteridentsystem	K	70	53701	2

**ISEK-Ziel: Stadtverwaltung als Arbeitgeberin attraktiver machen**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Fortschreibung Personalentwicklungskonzept	●	10	11106	3

**ISEK-Ziel: Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Evaluierung und Entfristung Kommunalen Ordnungsdienst	√	32	12201	4
Stellenbemessung Veterinär- / Lebensmittelaufsicht (wg. Neuansiedlung o. Expansion von Gewerbebetrieben)	√	32	12201	5

**ISEK-Ziel: Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Umstellung von Analog- auf Digitalfunk - Personalaufbau - Beschaffung Endgeräte - Umbauten an Kfz - Schulungen	●	37	12601 12701 12801	6
Umsetzung BNPGA - Erhöhung der Stärke des Löschzugs um zwei Funktionen	K	37	12601	7
Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr - Nachwuchsgewinnung - Organisatorische Verzahnung von Wehren - Bedarfsanpassungen Feuerwehrhäuser (Einfeld, Tungendorf, Wittorf / Gadeland)	●	37	12601	8
Bauliche Erweiterung der Rettungswache	K	37	12701	9
Neubemessung der erforderlichen Kapazitäten im Rettungsdienst	●	37	12701	10
Ermittlung rechnerischer Mindestbedarf Katastrophenschutz	●	37	12801	11
Bedarfsanpassung der Liegenschaften (GAZ)	K	37	12801	12
Bau von Einrichtungen der Feuerwehr: Bedarfsanpassungen - Erweiterung Einfeld - Erweiterung GAZ	K	60	11112	13

Produktbereich 2: Schule und Kultur

**ISEK-Ziel: Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Umsetzung SEP: Weiterentwicklung weiterer Grundschulen zu Offenen Ganztagschulen - Gartenstadtschule - Grundschule an der Schwale - Rudolf-Tonner-Schule - Timm-Kröger-Schule	●	40	21101	1
Umsetzung HK Armut: Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung	K	40	21101	2
Umsetzung SEP: Bewältigung von Kapazitätsengpässen an einzelnen Standorten	●	40	21801	3
Umsetzung SEP: Neugestaltung der Förderzentrenlandschaft unter Berücksichtigung der Inklusion	●	40	22101	4
Fortschreibung Schulentwicklungsplanung (SEP)	●	40	24301	5
Umsetzung HK Armut: Ausbau Schulsozialarbeit	K	40	24301	6
Begleitung der Konzeption eines Technikums für die Regionalen Berufsbildungszentren	●	40	24301	7
Sicherung des Schulschwimmens	●	40	24301	8
Umsetzung SEP: Schulbau - Ausbau des Offenen Ganztagsbereichs - Gartenstadtschule - Grundschule a. d. Schwale (2. BA) - Rudolf-Tonner-Schule - Timm-Kröger-Schule	●	60	11112	9
Umsetzung SEP: Schulbau - Bestandserhaltung - GGS Einfeld - Hans-Böckler-Schule - Wilhelm-Tanck-Schule	●	60	11112	10

**ISEK-Ziel: Standort einer Hochschule werden**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Federführung AG Hochschulanbindung	K	03	24301	11

**ISEK-Ziel: Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen bzw. erhöhen**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Entwicklung des Theaters: - Renovierung - Erhalt der Programmvierfalt - Projekt Theaterstürmer	●	40	26101	12
Entwicklung der Stadtbücherei: - Auf- und Ausbau eines zeitgemäßen Medienangebots, insbesondere im Bereich E-Medien - Verbesserung des räumlichen Angebots für Gruppen - Ausbau des Angebots für bestimmte Zielgruppen (z. B. MigrantInnen, bildungsferne Familien, SeniorInnen etc.)	●	40	27201	13
Umsetzung HK Armut: Fortführung Projekt "KulturTeil"	K	40	28101	14



**Produktbereich 3: Soziales und Jugend**

**ISEK-Ziel: Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Verlagerung des Projekthauses in das Familienzentrum Werderstraße und konzeptionelle Fortschreibung der Arbeitsschwerpunkte	●	40	36601	1
Verlagerung der Einrichtung AJZ e. V. in die ehem. Textilfabrik an der Anscharstraße und Überarbeitung des Leistungsvertrags	●	40	36601	2
Sanierung Kinderferiendorf (sukzessive Renovierung der Gebäude)	●	40	36601	3
Umsetzung HK Armut / Altenplanung: Individuelle Hilfeplanung im Alter	K	50	31101	4
Umsetzung HK Armut / Altenplanung: Konzeption Wohnberatungsstelle im Alter	K	50	31501	5
Umsetzung HK Armut: Vorbereitung und Begleitung von Ehrenamtsprojekten für Senioren	K	50	31101	6
Umsetzung HK Armut: Familienzentren ausbauen	K	51	36501	7
Umsetzung HK Armut: Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern	K	51	36501	8
Prüfauftrag Einrichtung Familienzentrum Gartenstadt	●	51	36501	9

**ISEK-Ziel: Soziale Stadt sein, in der Benachteiligungen und Notlagen verhindert, abgemildert bzw. beseitigt werden**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Weiterentwicklung der KdU-Richtlinie zur Satzung	●	03	31201	10
Weiterführung der Bildungsplanung	√	03	31501	11
Handlungskonzept Armut	√	03	31501	12
Umsetzung HK Armut: - Aufbau Präventionsmanagement unter Einbeziehung der Bildungsplanung - Entwicklung Präventionskonzept Armut	●	03	31501	13
Umsetzung HK Armut: Medibüro Neumünster - Koordinierung	K	03	31501	14
Umsetzung HK Armut: Jugendberufsagentur verstetigen	K	03 52	31501	15
Zeit- und sachgerechte Umsetzung Bundesteilhabegesetz	K	50	31101	16
Umsetzung HK Armut: Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen	K	51 52	36501 36301	17
Qualitätsentwicklung im ASD - Umsteuerung der Hilfen zur Erziehung - Fortschreibung Qualitätshandbuch - Aufbau kennzahlenbasiertes Controlling	●	52	36301	18
Umsetzung HK Armut: Projekt Willkommenspaket Strampelnest	K	52	36301	19
Umsetzung HK Armut: Hebammen Wochenbettversorgung	K	52	36301	20
Umsetzung HK Armut: Hebammen Wochenbettversorgung	K	52	36301	21

**ISEK-Ziel: Sicherstellen, dass Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft und Religion gleichberechtigt unterstützt und gefördert werden**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Umsetzung HK Armut: Integriertes Beratungsangebot für zugewanderte Menschen aus der EU	K	03	31501	22
Umsetzung HK Armut: Sprachmittlerinnen und Sprachmittler rumänisch	K	03	31501	23
Umsetzung IK: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung - Koordinierung	●	03	31501	24

**ISEK-Ziel: Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entspr. Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Evaluation der neuen Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung	●	51	36501	25
Aktualisierung der neuen Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung	●	51	36501	26
Anschluss an Landes-Kita-Portal / Entwicklung Online-Anmeldung	●	51	36501	27
Konzeptionelle Weiterentwicklung Kita / Familienzentrum Werderstraße	●	51	36501	28
Konzeptionelle Weiterentwicklung Kita Gartenstadt	●	51	36501	29
Begleitung Neubau und Erweiterung Kita "Blauer Elefant" des Kinderschutzbunds	●	51	36501	30
Begleitung Erweiterung Kita "Zwergenland" der AWO	●	51	36501	31
Teilnahme an Bundesprogrammen: - KitaPlus - Sprachkitas - Qualität vor Ort - Kita-Einstieg	●	51	36501	32
Bau von Einrichtungen der frühkindlichen Bildung: Bestandserhaltung - Kita Einfeld - Kita Gartenstadt - Kita Wittorf - Hortbetreuung Gadeland	●	60	11112	33

Produktbereich 4: Gesundheit und Sport

**ISEK-Ziel: Gute medizinische Versorgung bieten und die Menschen angemessen vor Gesundheitsgefahren schützen**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Umsetzung HK Armut: Betreuung von Kindern psychisch kranker Eltern	K	53	41101	1
Umsetzung HK Armut: Medibüro Neumünster - Förderung	K	53	41401	2
Anpassung des Personalbedarfs im FD 53	●	53	41401	3

**ISEK-Ziel: Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Umsetzung SpEP - Bedarfsgerechte Sportstättenplanung: Projekt "Rund um den Stadtwald"	K	40	42401	4
Umsetzung SpEP - Bedarfsgerechte Sportstättenplanung: Aufstellung Hallensportstättenkonzept	●	40	42401	5
Neubau Kunstrasenplatz Städtisches Stadion	●	40	42401	6
Sicherung des Vereinsschwimmens	●	40	42401	7

**ISEK-Ziel: Sport als wichtigen Integrationsfaktor für alle Menschen begreifen**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Neuregelung der Sportförderung	●	40	42101	8

**Produktbereich 5: Gestaltung der Umwelt**

**ISEK-Ziel: Messeachse entwickeln**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Stadterneuerungsmaßnahme "Stadtumbau Messeachse" - Umsetzung der Gesamtmaßnahme - Vorbereitende Untersuchungen	●	61	51101	1
Begleitung Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung der Serviceeinrichtung im Güterbahnhof zum KV-Terminal	●	61	51101	2
Ankauf von Grundstücken im Bereich der Messeachse (rd. 30,45 ha)	√	61	51101	3
Entwicklung von Grundstücken im Bereich der Messeachse (rd. 30,45 ha)	●	61	51101	4

**ISEK-Ziel: Wohnstandort attraktiv gestalten (Schwerpunkt: Familien)**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Wohngebiet "Südlich Wasbeker Straße / Fritz-Klatt-Straße" - Erschließung	●	60	53801	5
Stadterneuerungsmaßnahme "Soziale Stadt Vicelinviertel" - Umsetzung der Gesamtmaßnahme - Erneuerung Ansharstraße 8/10	●	61	51101	6
Stadterneuerungsmaßnahme "Stadtumbau Stadtteil West" - Umsetzung der Gesamtmaßnahme - Neubau Familienzentrum Werderstraße - Vorbereitende Untersuchungen	●	61	51101	7
Stadterneuerungsmaßnahme "Soziale Stadt Quartier Buddestraße" - Umsetzung der Gesamtmaßnahme - Vorbereitende Untersuchungen	●	61	51101	8
Wohn- und Dienstleistungsstandort "Stock-Gelände (Ost)" (BP 83) - Planung von ca. 200 WE im GWB	●	61	51101	9
Konversion ehem. Scholtz-Kaserne (BP 170) - Fördermittelantrag LPW - B-Plan (EFH / RH / GWB auf 7 ha)	●	61	51101	10
Konversion ehem. Hindenburg-Kaserne - Erklärung des Erstzugriffsrechts	●	61	51101	11
Wohngebiet "Südlich Wasbeker Straße / Fritz-Klatt-Straße" (BP 173) - Planung von ca. 50 EFH	√	61	51101	12
Wohnbebauung "Plöner Straße / Hanssenstraße" (BP 174) - Planung von ca. 110 kleinen WE im GWB, seniorenrechtliche Wohnungen, betr. Wohnen, Wohngruppen	●	61	51101	13
Hinterlandbebauung "Kreuzkamp / Stubbenkammer" (BP 206 B) - Planung von ca. 40-50 EFH - Umlegungsverfahren	●	61	51101	14
Grüne Achse Schwaleniederung - Fördermittelakquise - Planung	K	61	51101	15
Überarbeitung Straßenbaubeitragssatzung (Abschaffung der Beiträge)	●	61	51101	16
Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept	●	61	51102	17
Begleitung Bauvorhaben ehem. Klosterbad-Areal	●	63	52101	18
Bekämpfung von Schwarzbauten	K	63	52101	19

**ISEK-Ziel: Wirtschaftsstandort strukturell stärken**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung - Erschließung - Umbau des Ostsammlers ab dem Hauptpumpwerk Westtangente	●	60	53801	20
Gewerbepark Eichhof - Erschließung	●	60	53801	21
Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung - Erschließung	●	60	54101	22
Sicherung und Weiterentwicklung von Neumünster als Einzelhandelsstandort - Nortex (BP 123) - DOC (BP 116) - Sondergebiet Baeyerstraße (BP 42) - NVZ Wittorf (BP 93)	●	61	51101	23
Gewerbegebiet "Östlich Boostedter Straße" (BP 115 B) - Planung von ca. 4 ha GE und 3,2 ha GE / MI	●	61	51101	24
Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung (BP 116) - Ansiedlungsbegleitung / Flächenverkäufe - Genehmigungsbegleitung	●	61	51101	25
Gewerbepark Eichhof (BP 177) - Ansiedlungsbegleitung / Flächenverkäufe - Genehmigungsbegleitung	●	61	51101	26
Sondergebiet Tierhaltung "Am Hochmoor" (BP 179) - Planung einer Tierhaltung mit 800 Milchkühen	●	61	51101	27
Regionale Kooperation MRH - MRH-LP Gewerbeflächenentwicklung	●	61	57101	28
Regionale Kooperation KielRegion / Planungsraum II - Teilnahme Planungsdialog KielRegion - Gewerbeflächenmonitoring KielRegion	●	61	57101	29
Regionale Kooperation Standortmarketing Nordgate	●	61	57101	30
Neufassung der Vergaberichtlinie für Gewerbegrundstücke	K	61	57101	31
Titelerneuerung Fairtrade-Stadt	●	61	57101	32

Neuorganisation Tourismusmarketing	K	61	57501	33
Touristische Vermarktung über die Marke Hamburg - MRH-LP "Welcome to the MRH" - MRH-Tagestourismuskampagne - Tage der Industriekultur - etc.	●	61	57501	34
Hotelmarktstudie	●	61	57501	35
Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung - Baurechtliche Begleitung Bauvorhaben Meierei Barmstedt	●	63	52101	36
Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung - Wasserbehördliche Begleitung Ansiedlung Meierei Barmstedt	●	63	12204	37
Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung - Erweiterung der Kläranlage	●	70	53801	38
<b>ISEK-Ziel: Radverkehr und ÖPNV stärken</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Masterplan Mobilität - Neuaufstellung Teilkonzept Fahrradverkehr	●	61	51101	39
Bike & Ride-Anlagen Hauptbahnhof und Südbahnhof	●	61	51101	40
Teilnahme "Stadtradeln"	●	61	51101	41
Fortschreibung RNVP	√	61	54701	42
<b>ISEK-Ziel: Infrastrukturen optimieren</b>				
<b>Schlüsselmaßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>FD</b>	<b>PB</b>	<b>Nr.</b>
Baustellenmanagement	●	60	51101	43
Regenentlastungsbauwerk Schleusberg	●	60	53801	44
Ausbau des Kreisverkehrs Boostedter Straße K18 in Höhe der Hartwigwalder Straße	K	60	54201	45
Deckensanierungsmaßnahmen Kreisstraßen (K1, K8, K9, K12 und K17)	●	60	54201	46
Fahrbahnerneuerung im Kreuzungsbereich Rendsburger Straße (L 328 / B 430)	●	60	54301 54401	47
Deckensanierungsmaßnahmen Landesstraßen (L 328, L 318, L 319 und L 67)	●	60	54301	48
Neubau Störbrücke Altonaer Straße (L 319)	●	60	54301	49
Ersatz des BHKW	●	70	53801	50

Produktbereich 6: Zentrale Finanzdienstleistungen

**ISEK-Ziel: Konzernstruktur stärken**

Schlüsselmaßnahme	Status	FD	PB	Nr.
Bereitstellung Statusberichte FEK-Ersatzneubau	●	20	57301	1
Klage gegen die Festsetzung der Umsatzsteuer Holstenhallen	●	20	57301	2
Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur / Abschluss des Betrauungsaktes	●	20	57301	3
Umsetzung Gesetz zur Stärkung der Kommunalwirtschaft	●	20	57301	4
Umsetzung des sog. Transparenzgesetzes	●	20	57301	5